

Inhaltsverzeichnis

1	DEK – GRUNDLAGEN UND ABLAUF	11
1.1	Allgemeine Grundlagen zur Dorfentwicklung	11
1.2	Ablauf des Dorfentwicklungskonzeptes in Hoetmar.....	14
2	AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN	22
2.1	Das Dorf Hoetmar: Lage und Struktur.....	22
2.2	Planungsvorgaben und Raumordnung.....	25
2.2.1	Vorgaben auf Bundes- und Landesebene	25
2.2.2	Vorgaben auf regionaler Ebene	26
2.2.3	Vorgaben auf lokaler Ebene.....	28
2.3	Demographie.....	30
2.3.1	Gegenwärtige demographische Situation.....	31
2.3.2	Bevölkerungsentwicklung	32
2.4	Siedlungsentwicklung, Ortsbild und Dorffinnenentwicklung	37
2.4.1	Siedlungsgenese.....	37
2.4.2	Heutiges Ortsbild.....	39
2.4.3	Dorffinnenentwicklung – Leerstände, Baulücken und potenzielle Wohnbauflächen	41
2.5	Wirtschaftsstruktur und Grundversorgung	46
2.5.1	Gewerbestruktur	46
2.5.2	Einzelhandels- und Versorgungsstruktur	46
2.5.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitsmarkt	48
2.6	Land- und Forstwirtschaft	50
2.6.1	Flächennutzung und Betriebsgrößenklassen	50
2.6.2	Ausrichtung der Betriebe und Erwerbsform	51
2.6.3	Flur- und Wegeverhältnisse	52
2.6.4	Landwirtschaft in Hoetmar	53
2.7	Natur und Umwelt.....	54
2.7.1	Naturraum.....	54
2.7.2	Klima.....	55
2.7.3	Schutzgebiete	56
2.7.4	Kulturlandschaft	59
2.8	Verkehrsinfrastruktur	59
2.8.1	Straßennetz	59
2.8.2	Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	60
2.8.3	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).....	60
2.8.4	Radverkehr	61
2.8.5	Ruhender Verkehr	61
2.9	Altersspezifische Infrastruktur	61
2.9.1	Kindergärten und Schulen.....	62
2.9.2	Pflege und Betreuung.....	63
2.9.3	Spielplätze	64

2.10	Tourismus, Freizeit und Kultur	65
2.10.1	Fremdenverkehr und Tourismus	66
2.10.2	Sehenswürdigkeiten und Kultur	68
2.10.3	Freizeitgestaltung und Vereinsleben	70
2.10.4	Warendorf - eine Pferdestadt	73
2.10.5	Radtourismus	74
3	STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE MIT CHANCEN UND RISIKEN	76
3.1	Stärken und Schwächen im Handlungsfeld „Ortsbildgestaltung, Verkehr, (Land-)Wirtschaft, Energie und Klima“	76
3.2	Stärken und Schwächen im Handlungsfeld „Kindergarten, Schule und Jugend“	78
3.3	Handlungsfeld „Aktiv im Ruhestand“	79
3.4	Handlungsfeld „Freizeit, Tourismus und Kultur“	79
3.5	Chancen und Risiken für die Dorfentwicklung in Hoetmar	80
4	ABLEITUNG VON HANDLUNGSSCHWERPUNKTEN UND LEITBILDERN FÜR HOETMAR	85
4.1	Handlungsschwerpunkte	85
4.2	Leitbilder für die Dorfentwicklung	86
5	PROJEKTE IM DEK HOETMAR 2030	90
5.1	Projektkriterien	90
5.2	Die Projektprofile	91
5.3	Ortsübergreifende Ansätze	142
6	VERSTETIGUNG DES ORTSENTWICKLUNGSPROZESSES	146
6.1	Empfehlungen zur Verstetigung	146
6.2	Handlungsempfehlungen: So geht es weiter	149
6.2.1	Empfehlungen für die Koordinierungsgruppe DEK	149
6.2.2	Empfehlungen für Projektpaten und Projektteams	152
6.3	Hinweise zur Förderung im Rahmen des DEK	154
6.3.1	Förderung der ländlichen Entwicklung über ELER	155
6.3.2	Weitere Fördermöglichkeiten	155
6.4	Ansprechpartner im künftigen DEK-Prozess	158
7	EIN WORT ZUM SCHLUSS	160
	LITERATURVERZEICHNIS	163
	ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	166
	ANHÄNGE	168